

Ortsgemeinde Obererbach

Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderates

Tag	Mittwoch, 26. November 2025
Ort	Hähners Hof
Beginn der Sitzung	19:00 Uhr
Ende der Sitzung	21:05 Uhr

anwesend

1. Ortsbürgermeister Stefan Löhr als Vorsitzender
2. Erster Beigeordneter Marcus Follmann
3. Beigeordneter Jochen Heinemann
4. Martin Döring
5. Johannes Hungar
6. Ann-Kathrin Hüschen
7. Julia-Geraldin Neschen
8. André Rehmet
9. Lukas Rosenbach
10. Stefan Simmerkuß
11. Tobias Stolz

abwesend

Patrick Jünger
Linda Thiel

Schriftführer

Stefan Löhr

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.
Die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder beträgt: 13
Der Ortsgemeinderat Obererbach ist beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

2. Verpflichtung eines neuen Ratsmitglieds
3. 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Obererbach
4. Festlegung des Bekanntmachungsorgans für öffentliche Bekanntmachungen
5. Anschaffung von Spielgeräten
6. Förderprogramm "Das Dorfbudget"
7. Maßnahmenliste Hochwasser- und Sturzflutenvorsorgekonzept
8. Weihnachtsmarkt und Adventsfensteraktion
9. Informationen des Ortsbürgermeisters

10. Verschiedenes
11. Einwohnerfragestunde

Öffentliche Sitzung

TOP 2 Verpflichtung eines neuen Ratsmitglieds

Ortsbürgermeister Stefan Löhr verpflichtet das Ratsmitglied Martin Döring im Namen der Ortsgemeinde Obererbach durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten und weist insbesondere auf die sich aus den §§ 20, 21 und 30 Abs. 1 GemO ergebenden Pflichten hin.

TOP 3 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Obererbach

Die Hauptsatzung soll wie folgt geändert werden:

- Redaktionelle Anpassung bei den Bestimmungen zur öffentlichen Bekanntmachung (§ 1) die sich auf Grund der Fusion der Verbandsgemeinden Altenkirchen und Flammersfeld ergeben haben.

Neu eingefügt wird in § 3 (Übertragung von Aufgaben des Ortsgemeinderats auf die Ortsbürgermeisterin / den Ortsbürgermeister) Abs. 1 die Nr. 6:

- Vergabe von Aufträgen und Arbeiten im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel bis zu einer festgelegten Wertgrenze von 1.000 €. Diese Ermächtigung ermöglicht der Ortsbürgermeisterin / dem Ortsbürgermeister die Auftragsvergabe von kleinen Anschaffungen, ohne das ein weiterer Gemeinderatsbeschluss erforderlich wird. Die Ermächtigung gilt nur im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

Ein entsprechender Entwurf der Änderungssatzung liegt den Ratsmitgliedern vor.

Beschluss:

Die 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung wird entsprechend dem vorliegenden Entwurf beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

TOP 4 Festlegung des Bekanntmachungsorgans für öffentliche Bekanntmachungen

Gemäß § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung entscheidet der Ortsgemeinderat durch Beschluss, in welcher Zeitung öffentliche Bekanntmachungen erfolgen. Der Beschluss ist durch die Fusion der Verbandsgemeinden Altenkirchen (Westerwald) und Flammersfeld neu zu fassen.

Beschluss:

Öffentliche Bekanntmachungen nach § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung werden in der Heimat- und Bürgerzeitung „Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld im Raiffeisenland“ veröffentlicht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

TOP 5 Anschaffung von Spielgeräten

Der Vorsitzende schlägt vor, einige Spielgeräte anzuschaffen, die in der Garage im Bürgerhaus gelagert werden und von den Bürgern kostenlos genutzt werden können. Hierzu hat er den Verein „Neue Arbeit e.V.“ zum Bau eines Leitergolfs, Riesenmikado und Hufeisenwerfen beauftragt.

Da der Verein gemeinnützig ist und keine Rechnung ausstellt, schlägt der Vorsitzende vor, eine Spende in Höhe von 300 € zu überweisen.

Beschluss:

Der Verein „Neue Arbeit e. V.“ soll einen Betrag in Höhe von 300 € erhalten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

TOP 6 Förderprogramm "Das Dorfbudget"

Der Vorsitzende stellt den anwesenden Ratsmitgliedern das Förderprogramm „Das Dorfbudget - Ehrenamt fördern, Gemeinschaft stärken“ vor und verliest das Schreiben der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld vom 04.11.2025 mit den Erläuterungen und dem Zuwendungsbescheid.

Über die Verwendung der Mittel des Förderprogramms i.H.v. 1.500 € soll in einer der nächsten Sitzungen beraten werden.

TOP 7 Maßnahmenliste Hochwasser- und Sturzflutenvorsorgekonzept

Im Jahr 2023 wurde das Ingenieurbüro igeo GmbH, Flammersfeld, beauftragt, für die gesamte Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld ein Hochwasser- und Sturzflutenvorsorgekonzept zu erstellen.

Für die Ortsgemeinde Obererbach wurden darin fünf Maßnahmen (HACK002, NIERB001, OERB002, OERB003, OERB007) empfohlen. Mit Anfrage der Verwaltung vom 17.10.2025 soll die Ortsgemeinde entscheiden, welche dieser Maßnahmen umgesetzt bzw. zunächst zurückgestellt werden sollen.

Der Vorsitzende hat vor der Sitzung die jeweiligen Pläne mit Kostenschätzungen der einzelnen Maßnahmen an die Mitglieder des Ortsgemeinderates per Mail versendet.

Aus der Maßnahmenliste, die den Ratsmitgliedern vorliegt, ist die Entscheidung über die Umsetzung zu entnehmen.

Zusätzlich soll noch eine weitere Maßnahme aufgenommen und umgesetzt werden. Hierbei handelt es sich um die Maßnahme OERB009 (alten Gewölbedurchlass freilegen).

TOP 8 Weihnachtsmarkt und Adventsfensteraktion

Für den am 06.12.2025 stattfindenden Weihnachtsmarkt haben sich alle sechs Vereine des Ortes sowie weitere sechs Personen mit einem Stand angemeldet.

Die Terminliste für die Adventsfensteraktion ist auf der Homepage veröffentlicht. Zusätzlich wurde eine Übersicht aller Termine an alle Haushalte im Ort verteilt.

TOP 9 Informationen des Ortsbürgermeisters

Der in einer der vorherigen Sitzungen gestellte Antrag, in der Einfahrt der Straße „Vorm Hähl“ ein Sackgassenschild aufzustellen, wurde von der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld geprüft und befürwortet.

Der Vorsitzende hat den Auftrag zur Anschaffung und Aufstellung des entsprechenden Schildes an den Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld vergeben.

TOP 10 Verschiedenes

Im Jahr 2026 soll turnusmäßig eine Einwohnerversammlung stattfinden. Hierzu schlägt der Vorsitzende vor, einen der Sicherheitsbeauftragten des Kreises Altenkirchen einzuladen, um einen Vortrag über die Gefahren und Betrugsmaschen (zum Beispiel Enkel-Trick oder Online-Betrug) zu halten.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

Das Ratsmitglied Tobias Stolz bittet darum zu prüfen, ob es nicht sinnvoll wäre, in der Hilgenrother Straße Verkehrsteilnehmer, die aus Obererbach kommend in die Straße „Vorm Häh!“ abbiegen möchten, erleben hier regelmäßig eine sehr unübersichtliche Verkehrssituation. Der Vorsitzende wird gebeten, die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld mit der Prüfung zu beauftragen.

Ein Einwohner merkt an, dass die Obstbäume entlang der Kreisstraße von Bachenberg aus kommend sowie an der Zufahrt zum Friedhof Niedererbach dringend einen Pflegeschnitt benötigen. Dieser Einwohner merkt außerdem an, dass im Bereich der Hilgenrother Straße vom Bahnhof bis zum Fußgänger-Bahnübergang oberhalb des Bürgerhauses keine Straßenlaterne steht. Dadurch entsteht ein unbeleuchteter Bereich.
